

## Meldungen am 4. September

06:42 Uhr Meldung eingestellt

### Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz

Berlin/Kunduz, 04.09.2009, Stand:06 Uhr.

In der Nacht zum Freitag den 04.09.2009 wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr 7 km süd-westlich vom Provincial Reconstruction Team (PRT) KUNDUZ, gegen 01:50 Uhr Ortszeit zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 02:30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. 56 Aufständische wurden getötet, Zivilpersonen kamen nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

08:34 Uhr erste Änderung

### Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz

Berlin/Kunduz, 04.09.2009, Stand: 6 Uhr.

In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, gegen 1.50 Uhr Ortszeit zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. 56 Aufständische wurden getötet. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

OFFEN

08:39 Uhr zweite Änderung

### **Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz**

**Berlin/Kunduz, 04.09.2009, Stand: 6 Uhr.**

**In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, gegen 1.50 Uhr Ortszeit, zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.**

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. 56 Aufständische wurden getötet, Zivilisten kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Der Vorfall wird derzeit untersucht.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

09:40 Uhr dritte Änderung

### **Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz**

**Berlin/Kunduz, 04.09.2009, Stand: 6 Uhr.**

**In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, gegen 1.50 Uhr Ortszeit, zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.**

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. 56 Aufständische wurden getötet, Zivilisten kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Das Headquarter ISAF hat die Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

017

10:13 Uhr vierte Änderung

### **Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz**

**Berlin/Kunduz, 04.09.2009, Stand: 6 Uhr.**

In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, gegen 1.50 Uhr Ortszeit, zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurden über 50 Aufständische getötet, Unbeteiligte kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Das Headquartier ISAF hat die Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

17:25 Uhr 1. Aktualisierung

### **Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz (Aktualisierung)**

**Berlin/Kunduz, 04.09.2009, Stand: 17 Uhr.**

In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, gegen 1.50 Uhr Ortszeit, zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurden über 50 Aufständische getötet, Unbeteiligte kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Das Headquartier ISAF hat die Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

Zur detaillierten Untersuchung der Ereignisse in der vergangenen Nacht hat der Kommandeur des PRT Kunduz eigene Kräfte angesetzt. Die deutschen

OFFEN

Kräfte erreichten gegen 12,30 Uhr afghanischer Ortszeit den Ort der Ereignisse und haben mit der Untersuchung begonnen.

Gegen 13.09 Uhr afghanischer Ortszeit wurden diese Kräfte von Aufständischen mit Handfeuerwaffen beschossen, erwiderten das Feuer und setzen ihren Auftrag fort.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

06.09.09 09:55 Uhr erste Änderung

### **Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz (Aktualisierung)**

**Berlin/Kunduz, 06.09.2009, Stand: 9 Uhr.**

**In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, vor Mitternacht zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Darah zu verbringen.**

Dabei wurden sie aufgeklärt und um 2.30 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurden über 50 Aufständische getötet, Unbeteiligte kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Das Headquarter ISAF hat die Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

Zur detaillierten Untersuchung der Ereignisse in der vergangenen Nacht hat der Kommandeur des PRT Kunduz eigene Kräfte angesetzt. Die deutschen Kräfte erreichten gegen 12.30 Uhr afghanischer Ortszeit den Ort der Ereignisse und haben mit der Untersuchung begonnen.

Gegen 13.09 Uhr afghanischer Ortszeit wurden diese Kräfte von Aufständischen mit Handfeuerwaffen beschossen, erwiderten das Feuer und setzen ihren Auftrag fort.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr

15:47 Uhr zweite Änderung (letzter Stand)

**Erfolgreicher Einsatz gegen Aufständische im Raum Kunduz****Berlin/Kunduz, 06.09.2009, Stand: 15 Uhr.**

**In der Nacht zum Freitag, den 4. September wurden durch Aufständische an einem vorgetäuschten Checkpoint, ungefähr sieben Kilometer süd-westlich des Provincial Reconstruction Teams (PRT) Kunduz, vor Mitternacht zwei beladene Tanklastzüge gekapert, um den Treibstoff für eigene Zwecke in den Distrikt Chahar Daraḥ zu verbringen.**

Sie wurden aufgeklärt und um 1.49 Uhr Ortszeit erfolgreich bekämpft. Nach derzeitigen Erkenntnissen wurden über 50 Aufständische getötet, Unbeteiligte kamen vermutlich nicht zu Schaden. Deutsche Kräfte verzeichneten keine Schäden. Das Headquarter ISAF hat die Ermittlungen zum Vorfall aufgenommen.

Zur detaillierten Untersuchung der Ereignisse in der vergangenen Nacht hat der Kommandeur des PRT Kunduz eigene Kräfte angesetzt. Die deutschen Kräfte erreichten gegen 12.30 Uhr afghanischer Ortszeit den Ort der Ereignisse und haben mit der Untersuchung begonnen.

Gegen 13.09 Uhr afghanischer Ortszeit wurden diese Kräfte von Aufständischen mit Handfeuerwaffen beschossen, erwiderten das Feuer und setzen ihren Auftrag fort.

Ansprechpartner für die Presse: Einsatzführungskommando der Bundeswehr